

Bericht zum Wasserski- & Wakeboard-Wochenende

Von Laura Kummer

„Wasserski fahren in Leipzig... wie cool!“, dachte ich mir. „Und vor allem ein spezielles, sportliches Angebot, was man nicht alle Tage liest!“ Sofort meldete ich mich zu dem angebotenen Wochenende von der Bundesjugend vom 17. bis zum 19. Juni an. Das Wochenende wurde von den Betreuern Lucas und Tim organisiert. Es waren Teilnehmende aus allen möglichen Bundesländern dabei. So erfuhr man auch von Orten, von denen man gar nicht wusste, dass es sie in Deutschland gibt.

Am ersten Tag haben wir uns alle nach einer Kennenlernrunde und dem Einchecken in der Jugendherberge auf den Weg in die schöne Innenstadt von Leipzig gemacht und sind



lecker indisch essen gegangen und haben geklönt (das ist norddeutsch für gemütlich plaudern 😊).

Ein Teil der Gruppe ist danach wegen Müdigkeit wieder zurück zur Jugendherberge gefahren, der andere Teil ist noch weitergezogen zu einem Späti und hat den sommerlichen Abend noch mit dem

einen oder anderen Bierchen ausklingen lassen.

Am Samstag haben wir uns am Frühstücksbüffet in der Jugendherberge gestärkt und sind dann zum Kulkwitzer See zur Wasserski-Anlage gefahren. Wer meint, dass Wasserski fahren einfach sei, dem rate ich, das erstmal selbst auszuprobieren. Wir haben alle für jeweils eine Stunde gebucht. Man merkte selbst auch schnell, wie anstrengend diese Sportart ist. Es gab einige aus der Gruppe, die ein angeborenes Talent hatten und gleich mehrere Runden auf



dem See mit den Wasserskiern schafften, dann gab es andere wie mich, die froh waren, wenn sie mal 5 Meter vorankamen, bevor sie von den Skiern abfielen und im Wasser landeten. Es war ein großer Spaß und Lachen war garantiert! Aufgrund der hohen Temperaturen sind viele von uns im Laufe

des Tages schwimmen gegangen, haben sich im Schatten entspannt, unterhalten, Wassermelone gegessen usw. Den Samstagabend haben wir ebenfalls wieder in einem Restaurant ausklingen lassen, das typisch sächsisches Essen anbot und sehr lecker war. Die Reservierung dort war eine sehr gute Idee!

Am Sonntag nach dem Frühstück und einer Feedbackrunde, in der einige Teilnehmer sich u.a. noch mehr sportliche Angebote von der Bundesjugend wünschten und viel Lob für die beiden Organisatoren für ihr tolles und entspanntes Programm fiel, haben einige sich auf den Heimweg gemacht. Einige haben sich zum Abschluss als Gruppe noch das Völkerschlachtdenkmal der Stadt Leipzig angeschaut



und eine Erfrischung zu sich genommen. Leipzig hat wirklich schöne Ecken zu bieten und ist immer einen Besuch wert! Ich hatte tagelang noch mit einem Ganzkörpermuskelkater zu kämpfen, aber es war das tolle Wochenende wert!